

Streifzug durch 60 Jahre Rock- und Popmusik

Eine geballte Ladung bekannter Rock- und Popsongs präsentierte die Formation »Jack in a Box« bei ihrem Auftritt im vollbesetzten Traunsteiner Studio 16.



Sie drückten den Songklassikern ihren eigenen Stempel auf: Die Musiker von »Jack in a Box« beim Konzert im Studio 16 in Traunstein. (Foto: Heel)

Angeführt wurde das Quartett von Günter Gaisreiter (Gitarre/Gesang) aus Petting, der auch als Moderator fungierte. Begleitet wurde er von Wolfgang Eckbauer (Gitarre/Gesang), Paul Clarke (Piano/Bass/Gesang) sowie Manuel Pal (Schlagzeug). Allesamt fabelhafte, sich harmonisch ergänzende Musiker, die so stilsicher wie technisch versiert den Songs ihren eigenen Stempel aufdrückten. Entsprechend gut kam das Konzert beim bunt gemischten Publikum an, das mit sichtlicher Freude Songs wie »I don't like Mondays«, den größten Hit der Boomtown Rats, oder das herrlich entspannte »Lay down Sally« (Eric Clapton) genoss. Von ihrer allerbesten Seite zeigten sich die vier Musiker auch bei Joe Bonamassas »Different Shades of Blue«, einem Blues-Feuerwerk erster Güte, und selbst einem so viel gecoverten Lied wie »Blue Suede Shoes« gewannen sie neue, attraktive Facetten ab. Und dass sie auch a cappella singen können, bewiesen sie eindrucksvoll mit dem Song »I can see Clearly now.«
SW

Quelle: Traunsteiner Tagblatt